

Pressemitteilung

Neugestaltung der Trothengasse und Bertoldstraße

Voraussichtlich ab Montag, 9. März 2020, beginnt das Tiefbauamt mit Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Trothengasse und Bertoldstraße. Während der Bauarbeiten wird es zu Behinderungen im Bereich der Baustelle kommen. Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauphasen: In der ersten Phase erfolgen Arbeiten in der Bertoldstraße. Voraussichtlich ab Juni beginnt die zweite Phase in der Trothengasse. Die Stadt versucht den Anliegerverkehr und die fußläufigen Verbindungen zu den Eingangsbereichen weitestgehend aufrechtzuerhalten. Daher werden die Absperrpoller am Ende der Bertoldstraße für die Zeit der Baustelle entfernt. Allerdings wird bis voraussichtliche Ende des Jahres die Fahrbeziehung „Kehrwende ums Karree“ (Ostengasse – Kalmünzergasse - Schwanenplatz – Bertoldstraße – Trothengasse – zurück zur Ostengasse) nicht aufrechterhalten werden können. Der Verkehr muss über die Adolph-Kolping-Straße abfließen.

Was wird gemacht?

Im Zuge der Neugestaltungsmaßnahmen und Aufwertung der östlichen Altstadt erfolgt in den beiden Gassen ein niveaugleicher Ausbau der Straße. Die Pflasterung erfolgt durch kleine warmtonige Granitpflaster. Die Entwässerung ist über eine Mittelrinne aus Hirschlinger Pflaster vorgesehen, um eine attraktive und qualitätsvolle Fläche im historischen Altstadtgefüge zu schaffen. Insgesamt werden die Gassen durch den Ausbau

sowohl gestalterisch als auch funktional aufgewertet. Außerdem wird der Zugang des Arbeitsgerichts in der Bertoldstraße – derzeit über eine 3-stufige Treppenanlage zugänglich – im Zuge der Baumaßnahme barrierefrei umgebaut werden.

Arbeiten Dritter

Die REWAG wird in beiden Gassen an einzelnen Stellen die Niederspannungsleitungen erneuern. Auch die Telekom wird ihre Kabelzuzanlage modernisieren. Im östlichen Teil der Bertoldstraße, zwischen der Trothengasse und der Hallergasse, werden bei Bedarf Erneuerungen an den Kanalhausanschlussleitungen durchgeführt und Schächte im Rahmen des Kanalunterhalts eingebaut.

Für die Behinderungen bittet die Stadt Regensburg um Verständnis.

2. März 2020